



## Die Schülerstreitschlichtung an der Kopernikusschule



### Zusätzliche Hinweise für Lehrkräfte

#### ICH HABE IN MEINER KLASSE EINEN STREITFALL UND DIE KONFLIKTPARTEIEN BENÖTIGEN HILFE BEI DER KLÄRUNG. WAS KANN ICH TUN?

Checkliste durchgehen, ob eine Schülerstreitschlichtung sinnvoll ist:

- Es handelt sich um einen kleineren Konflikt, wie er im Schulalltag häufiger vorkommt. Bspw. geht es um kleinere Handgreiflichkeiten, verletzte Gefühle, Rivalitäten in der Klasse, Beleidigungen, Sachen kaputtmachen usw.
- Beide Konfliktparteien haben zu dem Konflikt beigetragen.
- Beide Konfliktparteien sind mit der Situation unzufrieden.
- Beide Parteien sind grundsätzlich bereit für eine gemeinsame Konfliktlösung.

Treffen die Aussagen zu, sollten die SchülerInnen ermutigt werden, sich auf eine Streitschlichtung einzulassen. Der Hinweis, dass die Streitschlichtung eine Chance für sie darstellt, eine für beide Seiten belastende Situation aufzulösen und eine weitere Eskalation des Konflikts und eine damit verbundene Verschlechterung der schulischen Leistungen zu verhindern, kann manchmal hilfreich sein.

### **Der aufgetretene Streit in meiner Lerngruppe ist etwas komplizierter und eignet sich nicht für die Streitschlichtung.**

#### **WORAN ERKENNE ICH DAS?**

Die Bereitschaft zur Konfliktlösung ist auf beiden Seiten nicht vorhanden.

Die Bereitschaft zur Konfliktlösung ist lediglich bei einer Streitpartei vorhanden.

Der Konflikt ist Teil einer komplexen Klassen-Situation, einzelne Streitpaare herauszuziehen ist nicht möglich.

Bei dem Konflikt sind massive Formen von physischer oder psychischer Gewalt oder ähnliches vorgefallen.

#### **WAS MACHE ICH DANN?**

Wenn der Konflikt keine Belastung für die Lerngruppe bzw. den Schulalltag darstellt, abwarten: Vielleicht sorgt die nächste Eskalationsstufe für die nötige Bereitschaft.

Im Einzelgespräch nachforschen: Warum ist die Bereitschaft einseitig? Handelt es sich um einen Täter-Opfer-Fall? Ist möglicherweise Mobbing im Spiel? UBUS/Sozialarbeit hinzuziehen.

In Einzel- und Gruppengesprächen nachforschen: Worum geht es in dem Konflikt und wer ist beteiligt? UBUS/Sozialarbeit hinzuziehen.

UBUS/Sozialarbeit, Schulmediatoren (STI, TUR) und pädagogische Leitung hinzuziehen und ggf. Schulleitung informieren und das weitere Vorgehen abstimmen.